

Vom Ober-Sächsischen Kreise. 481

Von diser Stadt/ den Mahmen/ und das D. Joh.
Göbel beschrieben hat/ und welches für allerley flüs-
sige/kalte Krankheiten dient.

Wurzen/ ein Stadt in Meissen/ 3. Meilen
von Leipzig/ und an der Mulda gelegen/ so/ sampt
dem Schloß zum Bisthum Meissen/ und damie
Chur-Sachsen gehörig. Das gemelte Schloß ist
Anno 1497. zu bauen angefangen worden. Hat ein
Churfürstlich Amt/ wiewol noch allhie eine beson-
dere Stiftische Regierung/ auch Consistorium ist.

Zana/Zanau/ ein gar altes und auch Chur-
fürstlich Sächsisches Städtlein/ und Herrschaft/
ein Meilwegs von Wittenberg/ so aber/ im nächsten
Krieg/ abgebrant worden. In Pommern ist auch
ein Städtlein dieses Namens/ so gerad hinter dem
Chollenberge gelegen / und pflegt man von hin-
nen/ über solches hohes/ und gefährliches Gebürg/
(davon man weit auff das Meer sehen kan /) auff
Cölln/ ein Meilwegs zu reisen.

Zedеник/ ein Churfürstlich Brandenburgisch
Städtlein/ an den Gränzen der Uckermark / und
Mittelmark/ nicht weit vom Ursprung der Havel/
und 4. Meilen von Rupin; sampt einem Churfürst-
lichen Haß/ und Amt.

Zeitz/Cizium, ein Bischöfliche Stadt in Meis-
sen/ zwischen Gera/ und Pegau 5. Meilen von Leip-
zig/ und 3. von Naumburg/ an der Elster. Kaiser
Otto I. hat allhie An. 968. ein Bistum angerichtet.
An. 1028. hat Kaiser Conradus Saliquus, den vier-

Ec
ten